

Luzenkamproute

Die Route führt den Wanderer durch den "Bremmersbos", "de Luzenkamp" und einen Teil der "Melickerheide".

Die Strecke verläuft durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen Laub- und Nadelwäldern. Ein Teil der Route führt entlang eines ehemaligen Truppenübungsplatzes, der früher im Volksmund, abgeleitet von einer Schützenbruderschaft, "De Sjieve" genannt wurde. Viele Soldaten und jungen Rekruten der Ernst-Casimir Kaserne in Roermond haben hier zwischen 1945 und der Aufgabe der Kaserne im Jahr 1992 ihre ersten Schießübungen gemacht. Das Gebiet hat sich im Laufe der Jahre von einer Offenlandschaft hin zu einer dicht bewaldeten Fläche entwickelt.

Die Wanderung ist technisch nicht besonders anspruchsvoll, jedoch ungeeignet für Rollstühle und Rollatoren. Die Wege und Pfade sind gut begehbar aber größtenteils nicht befestigt und bei schlechtem Wetter recht matschig. Denken Sie daher an festes und wasserdichtes Schuhwerk. Auch ist es ratsam, aufgrund von Brombeersträuchern, Brennnesseln und Insekten lange Beinkleidung zu tragen. Hunde dürfen im Luzenkamp an der Leine mitgenommen werden

Startpunkt der Rundwanderung ist der Parkplatz Burg Golf Herkenbosch nahe den Eisenbahngleisen.

Länge: ca. 6 km

- Unser Startpunkt befindet sich nördlich der Eisenbahnlinie „Eiserner Rhein“, die früher von Antwerpen zum Ruhrgebiet verlief. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Winterquartier von Fledermäusen. Wenn Sie möchten, können Sie sich den Bereich gerne anschauen. Bitte stören Sie die Tiere in den Wintermonaten nicht und achten sie auf Ihren Hund.
- Vom Startpunkt aus überqueren wir den Weg und gehen auf den Pfad entlang der Eisenbahnlinie. Wir laufen nun ein Stück entlang des „Eisernen Rheines“.
- Nach ca. 400 Metern verlassen wir den Weg und biegen vor dem roten Schild mit der Aufschrift "Honden aan de lijn, etc." rechts ab. Nach ca. 250 Metern gehen wir an der Kreuzung geradeaus auf einen schmalen Pfad. Wir weichen einem umgefallenen Baum aus und kommen nach ca. 200 Metern an einer Kreuzung aus, an der wir einen Fahrradweg überqueren müssen.
- Es geht ungefähr 350 Meter geradeaus bis zur nächsten Kreuzung.
- An dieser Kreuzung gehen wir nun nach rechts. Auf der rechten Seite sehen wir eine Reihe alter Buchen und links eine große Eiche.
- Nach ca. 150 Metern gehen wir an einer Gabelung nach links.
- Nach weiteren 100 Metern gehen wir - dem Weg folgend - nach rechts.

- Im Verlauf des Weges kommen wir nach 150 Metern an einem Weg mit angrenzendem Fahrradweg. Hier gehen wir links ab. Wir sehen ein Schild mit der Aufschrift "Nordic Walking 2".
- Wir folgen diesem Weg für ca. 150 Meter und gehen dann wieder nach links auf einen Pfad, der einen steilen Hang hinauf führt.
- An der zweiten Kreuzung nach ungefähr 400 Metern gehen wir rechts ab.
- Nach dem Gatter vor dem Parkplatz des "Thuserhof" gehen wir links ab.
- Wir folgen diesem Weg über eine Länge von ungefähr 400 Metern. Danach gehen wir wieder durch ein Gatter, links ab.
- Nach etwa 50 Metern gehen wir - noch vor dem Hang - nach rechts auf einen schmalen Pfad.
- Diesem Weg folgen wir etwa 450 Meter. Der Pfad macht hier eine Biegung nach links. Ungefähr 25 Meter nach dieser Biegung gehen wir an einer Kreuzung rechts ab auf einen breiteren Pfad.
- Nach ungefähr 150 Metern gehen wir durch eine offene Pforte. Wir sehen an der linken Seite ein Übungsgelände für Polizeihunde. Wir gehen weiter geradeaus.
- Nach ungefähr 500 Metern gehen wir geradeaus auf einen schmalen Reitweg. ("Ruitepad 18").
- Wir folgen dem Reitweg und kommen an einer T-Kreuzung aus, wo wir ein Gatter für Rotwild erreichen. Hier gehen wir nach links und 50 Meter weiter wieder links auf den befestigten Weg "Klosterbaan".
- Nach 200 Metern biegen wir links in den "Effelderweg" ein. Dieser schwenkt nach 80 Metern nach rechts. Ungefähr 10 Meter weiter steht ein braunes Schild, welches links ab den Weg zum Besucherzentrum de Meinweg angibt.
- Wir gehen nach links auf diesen unbefestigten Weg. Nach rund 400 Metern passieren wir ein Viehgitter und erreichen den Wald. Links des Weges verläuft ein schmaler Fahrradweg.
- Wir nutzen den Fahrradweg für etwa 2,2 km. Passen Sie auf Radfahrer auf! Leider lässt sich heute nur noch erahnen, dass auf der rechten Seite entlang des erstens Abschnitts des Radweges das ehemalige Schießgelände "De Sjieve" gelegen hat.

"De Sjieve"

Der ehemalige Truppenübungsplatz wurde 1992 geschlossen. In nicht einmal 20 Jahren ist das Gelände aufgrund der fehlenden Nutzung vollständig zugewachsen und für Wanderer nicht mehr zugänglich. Früher war dies eine Offenlandschaft und nur mit wenigen Eichen und Kiefern bewachsen.

- Der Fahrradweg kreuzt schließlich einen breiteren, unbefestigten Weg mit einem befestigten Radweg. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt ein Parkplatz.
- Wir gehen hier Richtung Herkenbosch. Nach 400 Metern erreichen wir wieder den Parkplatz beim Burg Golf Herkenbosch und beenden unsere kleine Wanderung.